

Wasserwesen in der Lottbek

Bachforschertag in den Ferien

Ammersbek (am/le). Was steckt im Kescher außer Schlamm und Steinen? Vielleicht eine Köcherfliegenlarve, die sich aus Sand oder Pflanzenresten eine mobile Wohnröhre gebaut hat? Und das kleine Tier mit dem Dreizack am Schwanz, wird es mal eine Eintagsfliege oder eine wunderschöne blau schillernde Libelle? Am Ende der Ferien bietet die Ammersbeker NABU-Gruppe ein Erlebnis für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, die nicht nur gerne alles aus dem Wasser fangen, was schwimmt und kriecht, sondern die vor allem herausfinden wollen, was es ist. Gemeinsam mit den Wasserspezialisten keschern die Kinder Libellenlarven, Wasserwanzen, Schwimmkäfer oder Egel aus der Lottbek und betrachten sie mit der Lupe. Oder sie fangen noch kleineres Getier und versuchen unter



dem Binokular (eine Art Mikroskop) herauszufinden, ob die Punkte Wasserflöhe sind oder Kugelalgen. Der Bachforschertag findet am 25. August statt. Treffpunkt ist pünktlich um 10 Uhr am Nien Diek (Ende der Straße „An der Lottbek“). Bitte Gummistiefel, ein kleines Handtuch, Ersatzsocken und Pausenbrot und, wenn vorhanden, eine weiße flache Schüssel oder einen kleinen weißen Eimer mitbringen. Das Wissenschaftsabenteuer ist kostenfrei, der NABU würde sich aber über eine Spende freuen. Anmeldungen werden telefonisch unter 040/605 15 67 oder per E-Mail: info@nabu-ammersbek.de entgegengenommen.

**Was so alles im Wasser
kriecht und fliecht, können
die Kinder in den Ferien ge-
nau untersuchen.** Foto: hfr